

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. März Condition in einer Conditorei oder Bäckerei.
Gef. Adressen E. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 15. Febr. einen Dienst. Adressen sind abzugeben Nicolaistraße Nr. 5 im Porzellangeschäft.

Ein Mädchen von auswärts, welches im Weißnähen und Schneidern, Platten und häuslichen Arbeiten geübt, sucht als Jungemagd ein Unterkommen.
Zu erfragen Reichstraße 49, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit zum 1. od. 15. März. Zu erfragen Schuhmachersgäßchen Nr. 1 im Hausstand.

Eine gut empfohlene, zuverlässige Kindermuhme sucht Verhältnisse halber zum 1. März ein weiteres Unterkommen. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 23 im Eckgewölbe.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder zum 15. Febr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 13.

Ein ordentliches Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 15. d. M. einen guten Dienst für Alles.
Zu erfragen Markt Nr. 2 im Hausstand.

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht Dienst zum 15. Febr. Zu erfragen Burgstr. 24, 4 Tr. rechts.

Ein junges gebildetes, in allen feinen weiblichen Arbeiten wie auch Musik bewandertes Mädchen, jest noch in Condition, sucht bald anderweitige Stellung.Adr. G. U. Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, mit guten Attesten versehen, sucht zum 15. Febr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Johannissgasse 12.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. März eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Brühl 52, im Tiger 1 Treppe.

Ein Mädchen aus Thüringen, das schon längere Zeit hier diente und sich willig aller Arbeit unterzieht, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt in der Bude am Brunnen bei Frau Wende.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Frankfurter Straße Nr. 13, 2. Hof, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches von der Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 15. Februar oder 1. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Näheres Tauchaer Straße Nr. 14 parterre rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit; Antritt kann sofort, auch zum 15. d. M. erfolgen. Näheres Gerberstraße Nr. 18 parterre.

Ein Leierkasten mit der Melodie: „Da streiten sich die Leut' herum“ wird zu leihen gesucht. Adressen bittet man heute poste restante unter der Chiffre R. S. 242 abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird ein Gärtchen im Johannisthale. Anerbietungen werden unter Chiffre G. G. # 21. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht

wird für Johannis d. J. oder früher in der Vorstadt ein mittleres Familienlogis, wo möglich mit Garten.

Adressen mit Angabe des Preises bittet man unter der Chiffre Max B. # 0 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein auswärtiger Kaufmann sucht ein Logis fürs ganze Jahr, bestehend aus zwei hellen meublirten Stuben nach vorn heraus nebst Schlafcabinet, eine oder zwei Treppen hoch, in passender Geschäftslage, am liebsten auf der Grimma'schen Straße oder deren Nebenstraßen, zu Ostern oder Johannis beziehbar.
Adressen C. H. R. # 25. poste restante Leipzig.

Ein kleines Logis im Preise von ca. 30 Thlr. wird sofort zu mietzen gesucht. Adr. B. 1. niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. März von einem ledigen Herrn ein hübsch meublirtes Zimmer mit oder ohne Alkoven in der Dresdner oder Marienvorstadt, wo möglich parterre, höchstens zwei Treppen, mit Hausschlüssel; einer Gartenwohnung würde der Vorzug gegeben. Adr. unter E. L. übernimmt die Expedition d. Bl.

In der Gerberstraße Nr. 22 ist eine Parterrelocalität zu vermietzen, passend für Comptoir oder derartige Geschäfte.

Am Rosenthal ist eine getheilte zweite Etage vom 1. April ab zu vermietzen.
Näheres Markt Nr. 17, 1. Etage Treppe C.

Eine große herrschaftliche 2. Et. von 12 Stuben und Zubehör, nahe am Markt, ist von Johannis an als Geschäftslocal oder Familienlogis zu vermietzen durch das Localcomptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein freundliches Logis im Thomassgäßchen Nr. 5 ist zu vermietzen. Preis 110 Thlr.

Ein Familienlogis ist von Ostern an in Connewitz zu vermietzen. In der Schmiede zu verfragen.

Vermietzung an Herren eines meßfreien meublirten Zimmers mit Schlafkammer, beziehbar 15. Febr. oder 1. März. Näheres Reichstraße Nr. 55, Porzellanhandlung. M. Kahnt.

Zu vermietzen 2 gut meublirte Zimmer, zusammen oder auch einzeln, Centralstraße 1518/11, Hintergebäude 3 Treppen.

Zu vermietzen ist sogleich oder zum 1. März an einen Herrn eine freundliche, meublirte, meßfreie Stube erstes Haus der Gerberstraße Nr. 67, rechts 2 Treppen hoch.

Zu vermietzen ist sofort eine freundliche Stube Tauchaer Straße Nr. 5 im Hinterhause.

Zu vermietzen ist eine Stube an einen oder zwei Herren nebst zwei Schlafstellen große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe 3. Haus 2 Treppen. Carl Berg.

Zu vermietzen ist eine Stube nebst zwei Schlafstellen Nicolaistraße Nr. 20, 4 Treppen.

Ein meublirtes Garçon-Logis, bestehend aus Stube und Kammer, ist zu vermietzen Querstraße 3, 1. Etage.

Ein helles heizbares Stübchen ist zu vermietzen und sofort beziehbar Karolinenstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Für Herren ist eine heizbare Schlafstelle mit separatem Eingang offen Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 3 Treppen rechts.

Mehrere schöne Schlafstellen sind offen eine Treppe vorn heraus Preußergäßchen Nr. 6 parterre.

Offen ist für ein solides Mädchen, das sein Bett hat, eine Schlafstelle Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen Poststraße Nr. 8, 1 Treppe rechts.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube für Herren, mit Kost, Petersstraße Nr. 20, 1. Hof 2 Treppen.

Die Eisbahn

auf dem Teiche im Gerhard'schen Garten ist sicher zu befahren.
Gebr. Büse.

Die Eisbahn

dem Schweizerhäuschen gegenüber auf dem Teiche im Rosenthal ist gut und sicher zu befahren.

Maler-, Lackirer- u. Vergolder-Verein.

Morgen Sonntag den 5. Februar 1860 Abends 7 Uhr
im Schützenhause.

Lübecker.

Heute Sonnabend den 4. Februar Gesellschaftstag im Leipziger Salon. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. D. V.

Central-Halle.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
G. S. Reusch.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von M. Wend.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wend.

Zöbiger.
Sonntag den 5. Febr. starkbesetzte Tanzmusik,
frische Pfannkuchen, guten Kaffee und ausgezeichnetes Bier,
wozu ergebenst einladet
W. Seyss.